

Länder: Geld ist genug da!

Die Kassen der Länder sind voll. Schon seit 2015 erzielen sie in ihrer Gesamtheit Überschüsse. 2018 betragen diese nach Angaben des Bundesfinanzministeriums fast 16 Milliarden Euro. Und die Steuereinnahmen sollen 2019 und 2020 weiter ansteigen.

Gute Zeiten also für höhere Löhne! Für die es gute Gründe gibt: Die Gehälter der 2,4 Mio. Länder-Beschäftigten sind gegenüber dem Jahr 2000 um etwas mehr als 48 Prozent gestiegen. In der Gesamtwirtschaft hingegen betrug das Plus fast 53 Prozent, in der Metallindustrie sogar fast 62 Prozent. Hier gilt es aufzuholen: Die abhängig Beschäftigten im öffentlichen Dienst der

Länder müssen wieder an der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung teilhaben!

Dafür – und für mehr Investitionen sowie mehr Personal – könnten und sollten die Länder ihre Überschüsse verwenden. Das würde nicht zuletzt die Konjunktur stützen, die gerade zu schwächeln beginnt. Stattdessen aber werden wieder einmal Stimmen laut, die nutzlose Steuerergeschenke fordern. Dann blieben die Länder-Beschäftigten noch weiter hinter der allgemeinen Lohnentwicklung zurück. Und Investitionsstau sowie Personalmangel würden gleichfalls nicht aufgelöst. Deshalb: Höhere Löhne, mehr Investitionen – Geld dafür ist genug da!

Wachsender Finanzierungsspielraum der Länder

Entwicklung der Länderhaushalte, Finanzierungssaldo in Mrd. Euro

